Neue Mitglieder

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **19 (1898)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ausgenommen. Die Lehrgegenstände sind: Buchstabieren, Auswendiglernen des Heidelberger Katechismus, der neuen Psalmen und Festlieder, einige Kapitel aus dem N. T. oder von Sprüchen der heiligen Schrift. Vom Schreiben nicht viel, Rechnen nichts, natürlich auch weder Geschichte noch Geographie. Die Schulmeister sind so fähig, als man es immer von ihnen bei ihren geringen Besoldungen fordern kann: ihre Besoldung fliesst teils aus dem Kirchengut, teils aus Tellen in den Schulbezirken.

Fleissige Unterweisungskinder werden in einem Jahr admittiert, die andern nach zwei Jahren. Wir fügen zugleich auch eine Schilderung der sittlichen Zustände der Gemeinde bei, die in dem nämlichen Bericht enthalten ist. (Fortsetzung folgt.)

Neue Mitglieder November 1898.

Hr. Mühlemann, Lehrer in Oberwangen.
Tit. Schulkommission Richigen.
„ „ Lüscherz bei Erlach.
Hr. Schulinspektor Stauffer in Erlach.
Tit. Schulkommission Matzwil, Gemeinde Radelfingen.
„ Sekundarschulkommission Sumiswald.
„ Neue Mädchenschule Bern, Herr Direktor Dumermuth.
„ Schulkommission Wohlen bei Bern.
Hr. Bächler, Sekundarlehrer in Erlach.
Tit. Rettungsanstalt Aarwangen.
Hr. Furrer, Lehrer in Leissigen.
Tit. Viktoria-Anstalt Wabern bei Bern.
Hr. Dr. Wassilieff, Bern.

Geschenke.

Von Herrn alt Schulinspektor Wyss in Burgdorf:
Kehr, Geschichte der Methodik. 3 Bände.

Von der Tit. Leipziger Lehrmittelanstalt von Dr. Oskar Schneider:
Weihnachtskatalog 1898.

Von Herrn Wanzenried, Sekundarlehrer in Grosshöchstetten:
Wanzenried, Praktische deutsche Sprachlehre für Volksschulen.

Von Herrn Zwicky, Gymnasiallehrer, Bern:
30 Bände Mitteilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern.
Graf, Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften in bernischen Landen. 3 Bände.
Bæchtold, Geschichte der deutschen Litteratur in der Schweiz. Schlusslieferung.